

# Ruhe in 1. Klasse reinbringen

Beitrag von „biene maja“ vom 13. Mai 2007 11:47

Hallo Tiggy,

also 3 Buchstaben pro Woche plus zusätzlich Schreibschrift finde ich schon sehr viel.

Wir haben ganz lange nur einen Buchstaben pro Woche eingeführt, seit ca. Ostern sind es schon 2-3 (meistens 3), jetzt sind aber meistens nur noch Buchstabenkombinationen wie *st* oder ähnliches dran, wo das Schreiben selber nicht mehr geübt werden muss. Dafür haben wir aber mit der Schreibschrift noch nicht angefangen! Sobald es damit losgeht, werden es wohl wieder weniger Buchstaben pro Woche sein, alleine wegen der vielen Seiten in den Arbeitsheften, die zu jedem Buchstaben abgearbeitet werden sollen (in der Druckschrift)...

Wie viele Stunden pro Woche hast du denn überhaupt für Deutsch zur Verfügung? Das ist ja schon ein riesiger Unterschied, ob man als Klassenlehrer sich die Zeit so aufteilt, wie man sie braucht (und das ist für Deutsch, so wie du es beschreibst, schon sehr viel), oder ob man mit der begrenzten Zeit zurecht kommen muss.

Seit wann wird überhaupt in der 1. Klasse Deutsch von einem Fachlehrer unterrichtet? Ich dachte immer, dass in allen Bundesländern in der 1. (und 2.) Klasse fächerübergreifend vom KL unterrichtet wird (Grundlegender Unterricht heißt das bei uns). 😞

Hat denn dein Gespräch mit den beiden Jungs was gebracht?

In meiner Klasse ist ein Junge, der von Anfang an auch sehr frech war, äußerst unruhig, sich nicht zurück halten konnte und sich für den Mittelpunkt der Klasse hielt. Mittlerweile hat er sich sehr, sehr stark zum Besseren geändert (sagen alle Lehrer in der Klasse). Zum einen habe ich mit ihm ein positives Verstärkersystem eingeführt, auf das er sehr stolz war. Ich glaube aber nicht, dass dieses die größten Veränderungen bei ihm bewirkt hat. Das zweite war nämlich, dass fast von Anfang an eine Sonderpädagogin mit ihm ein individuelles "Programm" durchführt. Einmal in der Woche trifft er sich mit ihr und sie machen irgendwelche Spiele, bei denen er lernt, sich zurückzuhalten, seine Aggressionen in den Griff zu bekommen und Frust abzubauen.

Vielleicht habt ihr ja auch zumindest einen Sozialpädagogen, die sind ja auch speziell ausgebildet. Und diese Einzelförderung tut zumindest bei meinem echt gut, er geht gerne hin und macht wahnsinnige Fortschritte. Das wäre in der Klasse so nicht möglich gewesen.

Liebe Grüße

Biene Maja 😊